

Nun auch in der Romandie: Digitale Stelen im Einsatz für den Tourismus

Ein verändertes Kundenverhalten lies die Verantwortlichen vom Freiburger Tourismusverband FTV handeln. Mit der Einweihung der neu gestalteten Touristeninformationsstellen ist ein wichtiger Schritt getan.

Basierend auf der Analyse heutiger Kundenbedürfnisse wurde durch den Freiburger Tourismusverband FTV ein neues Touristeninformationskonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet auch die Neugestaltung der beiden Touristeninformationsstellen auf den Autobahnraststätten «Restoroute Rose de la Broye» und «Restoroute de la Gruyère». Am 21. März wurden die neuen Informationsstellen durch Ansprachen von Jean-Jacques Marti, Präsident FTV, und Thomas Steiner, Direktor FTV, feierlich eingeweiht.

Weniger Anfragen

Durchschnittlich weniger als zehn Anfragen pro Tag durften die Tourismusverantwortlichen an den Informationsstellen der beiden Raststätten in näherer Vergangenheit entgegennehmen. Neben der geringen Anzahl von Anfragen lies auch deren Inhalt auf ein verändertes Kundenverhalten schliessen: Es



[Grossandrang zur Eröffnung der neuen Touristeninformationsstelle im «Restroute Rose de la Broye».]

wurden kaum mehr touristisch motivierte Informationen nachgefragt, sondern vermehrt Fragen im Zusammenhang mit der Reiseroute gestellt: «Wo ist der nächste Bankomat zu finden?» «Wie ist der Strassenzustand?» oder «Bin ich auch richtig auf dem Weg nach Genf?»

Mehr Erlebnis

Diese Beobachtungen veranlassten die Verantwortlichen des Freiburger Tourismusverbands zu handeln. Das neue Konzept «Espaces FRIBOURG REGION» rückt nun Erlebniswelten, interaktive und vernetzte Elemente sowie ausdrucksstarke Illustrationen in den Mittelpunkt. Entstanden sind drei Themenboxen, welche die drei Leitprodukte «Alpen», «Städte» und «Seen» repräsentieren. Auf jeder Box sind kurze Beschreibungen der Tourismusorte und drei Highlights der jeweiligen Region zu finden. Im unteren Teil der Themenboxen finden Kinder verschiedene Spiele zum Erleben der Region: Hörspiele, Memorys, Bildanimationen und vieles mehr.

Mehr Interaktion

Die neu erschaffenen Erlebniswelten der beiden Autobahnraststätten werden durch je eine doppelseitige digitale 46" Stele des Typs Signa imotion® ergänzt. Über den Bildschirmen der interaktiven Info-Points erhalten Besucher die Möglichkeit, sich zu einer gros-

sen Palette von regionalen Angeboten Informationen einzuholen.



[Via QR-Code werden Infos vom Bildschirm bequem aufs Mobiltelefon übertragen.]

Die eingesetzte Software basiert auf der Webseite von fribourgregion.ch – die Inhalte werden also nur einmal gepflegt und erhalten durch das Ausspielen auf den Stelen zusätzlich Präsenz. So profitiert der Freiburger Tourismusverband durch ein modernes, digitales und attraktives Schaufenster von der Möglichkeit zur Interaktion mit potenziellen Kunden. ■

www.fribourgregion.ch
www.restoroute-gruyere.ch
www.restoroute-rose-de-la-broye.ch
www.geomatic.ch